

## **Bericht der Universität Regensburg zur Umsetzung des Bologna-Prozesses und zum Bologna-TÜV 18.05.2010**

**Die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge stellt eine der größten Reformen des deutschen Universitätssystems dar. Es überrascht deshalb nicht, dass in einigen Bereichen nachjustiert werden muss. Dies zeigen auch entsprechende Hinweise von Dozenten und die Proteste von Studierenden im Wintersemester 2009/10.**

**Für die Universitätsleitung hat die Frage der Studierbarkeit hohe Priorität. Sie hat deshalb in den letzten Semestern zum Beispiel Internationalisierungs-Richtlinien erarbeitet und die Fakultäten aufgefordert, die Frage der Anwesenheitspflichten zu diskutieren. Die Universität Regensburg hat auch frühzeitig ein Qualitäts-Management-Team unter Leitung des Prorektors für Studium und Lehre aufgebaut, das die Fakultäten in allen Fragen der Studiengänge unterstützt.**

**Das wichtigste Instrument zur Sicherstellung der Studierbarkeit (z.B. Workload, Prüfungsdichte) ist die Überprüfung eines Studiengangs durch eine Akkreditierungsagentur. Dieser Prozess ist gesetzlich vorgeschrieben und läuft an der Universität Regensburg bereits seit Jahren, zum Teil wurden Studiengänge schon reakkreditiert. Die Studierenden sind als Gutachter und Befragte gleichberechtigt in Akkreditierungen eingebunden. Im SS 2010 werden Studiengänge der Chemie und der Wirtschaftswissenschaften einer solchen Programmakkreditierung unterzogen.**

**Ziel der Universitätsleitung ist die Systemakkreditierung. Diese bestätigt der Universität, dass sie ein Qualitätssicherungssystem etabliert hat, das die Studierbarkeit ihrer Studiengänge und das Erreichen der Qualifikationsziele systematisch und regelmäßig prüft und gegebenenfalls verbessert.**

**Die folgende Übersicht bietet den Mitgliedern der Universität Regensburg, Dozenten wie Studierenden, einen Überblick über laufende und abgeschlossene Maßnahmen bei der Einführung und Überprüfung der Bologna-Reformen.**

### **I. Laufende Maßnahmen („Bologna-TÜV“)**

#### **1. Laufende Programmakkreditierungen**

Im März 2010 wurde der Antrag auf Akkreditierung des Bachelor- und Masterstudiengangs Chemie sowie der Bachelorstudiengänge BWL, VWL, I-VWL und Wirtschaftsinformatik bei ACQUIN gestellt. Die Begehungen finden im Sommersemester 2010 statt.

## **2. Etablierung eines Regelkreises zur Weiterentwicklung der Studiengänge**

Universitätsleitung und Fakultäten definieren derzeit Qualitätsziele und -kriterien im Bereich Studium und Lehre. Auf Grundlage dieser Ziele und Kriterien sollen alle Studiengänge in Zukunft regelmäßig intern evaluiert und gegebenenfalls weiterentwickelt werden.

## **3. Mustersatzung und Überarbeitung der Prüfungsordnung**

Im Wintersemester 2009/10 wurde eine Mustersatzung für alle Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Regensburg entworfen. Sie wird im Sommersemester 2010 intern diskutiert. Sie dient als Hilfestellung für eine Überarbeitung der Prüfungsordnungen im Anschluss an die interne Evaluation.

## **4. Modulbeschreibungen**

Die Modulbeschreibungen der modularisierten Studiengänge werden derzeit in ein EDV-gestütztes Modulverwaltungssystem eingepflegt. Alle relevanten Informationen zu den Modulen werden für die Studierenden leichter zugänglich und in einem einheitlichen, verständlichen und formal einwandfreien Layout präsentiert. In einem Leitfadens zur Formulierung der Modulbeschreibungen sollen darüber hinaus Anregungen und Hinweise zur Sicherstellung der Studierbarkeit gegeben werden.

## **5. Überarbeitung der Diploma Supplements**

Aktuell werden die Diploma Supplements (englischsprachige Zeugnisergänzungen) der Studiengänge überarbeitet. Das Diploma Supplement erleichtert die Anerkennung der Abschlüsse der Universität Regensburg bei Bewerbungen im Ausland. Zusätzlich werden zurzeit englische Übersetzungen der Zeugnisse und Urkunden erstellt.

## **6. Regelung zur Anwesenheitspflicht**

Alle Professoren wurden per Rundschreiben am 15.03.2010 aufgefordert, rasch die Notwendigkeit von Anwesenheitspflichten in den Veranstaltungen zu diskutieren und sie wenn möglich zu reduzieren. Die Festlegung von Anwesenheitspflichten muss zukünftig in den Prüfungsordnungen erfolgen, eine ausschließliche Regelung über die Modulbeschreibungen ist nicht ausreichend.

## **7. Überprüfung und Reduzierung der Prüfungs- und Studienleistungen im Lehramt (LPO I)**

Im WS 2009/10 erhielten die Institute der Philosophischen Fakultäten eine Übersicht über die pro Semester abzulegenden Prüfungs- und Studienleistungen der Studierenden der modularisierten Lehramtsstudiengänge. Die Übersicht dient als Grundlage für die Überprüfung und Reduzierung der Prüfungsdichte.

## **8. Regelmäßige Gespräche zwischen Universitätsleitung und Studentenvertretern**

Seit dem Wintersemester 2009 führen der Rektor und der Prorektor für Studium und Lehre regelmäßige Gespräche mit den gewählten Studentenvertretern über ihre Anliegen. Als Reaktion auf die Studentenproteste hat die Universitätsleitung am 14.12.2009 einen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Studierbarkeit der Bachelor- und Masterstudiengänge veröffentlicht. Seit Januar 2010 wird der Vorsitzende des studentischen Konvents von der Universitätsleitung zu allen Punkten ihrer wöchentlichen Sitzungen hinzugezogen, die studentische Belange betreffen. Der Rektor, der Prorektor für Studium und Lehre sowie

Mitglieder des Qualitätsmanagement-Teams sind regelmäßig Gäste bei den Sitzungen des studentischen Konvents.

## **9. Neugestaltung der Informationen über das Studienangebot der Universität Regensburg**

Im Zuge der Neugestaltung des Webauftritts der Universität Regensburg wird die zentrale Studienangebotsseite (<http://www-verwaltung.uni-regensburg.de/studienangebot/>) ein neues Gesicht erhalten. Ziele der Neugestaltung sind

- mehr Transparenz durch ausführlichere und leichter auffindbare Informationen zum Studienangebot der Universität Regensburg
- eine Vereinheitlichung der Informationen und die Reduzierung auf eine stets aktuelle und verbindliche Informationsquelle
- gezieltes Marketing für die Fächer durch eine ansprechendere Gestaltung der Studienangebotsseite und eine bessere Darstellung der Besonderheiten und Inhalte des Fachs/Studiengangs

Darüber hinaus haben die Studierenden auf dem Uni-Blog die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen und Veranstaltungen an der Universität Regensburg nicht nur zu informieren, sondern auch zu äußern und mitzudiskutieren. Der Uni-Blog bietet einen Raum für Information und Kommunikation und dient damit auch als Anlaufstelle bei allen Problemen, für die keine expliziten Ansprechpartner benannt sind.

## **II. Abgeschlossene Maßnahmen**

### **1. Umstellung der Studiengänge**

Im WS 2009/10 wurde die Umstellung auf das gestufte Studiensystem abgeschlossen. Alle Bachelor- und Masterstudiengänge sind nunmehr modularisiert und mit Leistungspunkten versehen.

### **2. Verabschiedung der Evaluationsordnung als Grundlage für die interne Evaluation der Studiengänge**

Im Juli 2009 wurde die Evaluationsordnung der Universität Regensburg verabschiedet. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Studierenden, der Studiendekane und des Projekts Q erarbeitet und beschreibt Ziele, Gegenstand, Verfahren und Instrumente der internen und externen Evaluation von Studiengängen.

### **3. Regelung der Anerkennungspraxis (Internationalisierungsrichtlinie)**

Im Dezember 2009 hat die Universitätsleitung die Internationalisierungsrichtlinie der Universität Regensburg verabschiedet. Sie regelt insbesondere die Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen sowie die Notenumrechnung. Um die Gleichbehandlung der Studierenden aller Fakultäten zu gewährleisten, wurde ein universitätsweit einheitlicher Notenumrechnungsschlüssel erstellt.

### **4. Allgemeine Studierendenbefragung zur Studierbarkeit der Studiengänge**

Ende des WS 2009/10 wurden alle Studierenden der Universität Regensburg zur Studierbarkeit ihres Studiengangs bzw. Faches befragt. Der Fragebogen enthielt u.a. Fragen zur Studienstruktur, Stoffdichte, Workload, Prüfungsbelastung, Prüfungsverwaltung, Betreuung

und Information. Der Rücklauf betrug 21%. Eine erste Gesamtauswertung wurde dem Studentischen Konvent und den Studiendekanen im April 2010 vorgestellt. Die fachspezifischen Ergebnisse wurden den Fakultäten bzw. Fächern Mitte Juni 2010 zugesandt.

## **5. Abgeschlossene Programmakkreditierungen**

Das Verfahren zur Reakkreditierung des Masterstudiengangs Ost-West-Studien und des Bachelorstudiengangs Deutsch-Französische-Studien wurde im Sommersemester 2009 erfolgreich abgeschlossen und die Akkreditierung bis 30. September 2015 verlängert. Das Verfahren zur Reakkreditierung des kombinatorischen Bachelorstudiengangs an den Philosophischen Fakultäten I–III mit den Teilstudiengängen Amerikanistik, Anglistik, Englische Sprachwissenschaft, Französische, Italienische, Spanische, Polnische, Russische, Tschechische und Deutsche Philologie wurde im WS 2009/10 erfolgreich abgeschlossen. Der Studiengang wurde ohne Auflagen bis 30. September 2016 reakkreditiert.

## **6. Einstellung von Studiengangskoordinatoren/-innen**

Zur Verbesserung der Studienorganisation und des Studiengangsmanagements hat die Universität Regensburg an allen Fakultäten sog. "Studiengangskoordinatoren/-innen" eingestellt. Die Studiengangskoordinatoren/-innen koordinieren die Durchführung und Weiterentwicklung der Studiengänge. Sie nehmen eine Scharnierfunktion zwischen dem akademischen und dem Verwaltungsbereich wahr. Sie haben dabei ein breites Aufgabenspektrum zu bewältigen, das von Tätigkeiten in der Studienberatung, der Prüfungs- und Studienorganisation bis hin zu Aufgaben in der Studiengangsevaluation und -entwicklung reicht. Für Studierende fungieren Sie als Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen rund um ihr Studium.

## **7. Projekt Qualitätsmanagement**

Bereits im Jahr 2005 hat die Universität den Aufbau eines universitätsweiten Qualitätsmanagementsystems im Bereich Studium und Lehre beschlossen. Im WS 2007/08 wurde von der Universitätsleitung gemeinsam mit den Fakultäten das Projekt Q initiiert. Ziel des Projekts ist es, wieder mehr Freiraum für Lehrende und Studierende zu schaffen und durch eine verbesserte Studierbarkeit der Studiengänge die Flexibilität und Mobilität zu erhöhen. Neben der Internetseite<sup>1</sup> hat das Projekt Q eine Intranetseite<sup>2</sup> eingerichtet, auf der u.a. regelmäßige Projektberichte, Musterfragebögen und Ergebnisse aller zentral durchgeführten Befragungen sowie Informationen und Handreichungen zum Thema Akkreditierung zur Verfügung gestellt werden. Die Intranetseite wird laufend ergänzt und soll zur zentralen Informationsplattform zum Thema Qualität von Studium und Lehre an der Universität Regensburg ausgebaut werden.

---

<sup>1</sup> <http://www-cgi.uni-regensburg.de/Qualitaetsmanagement/>

<sup>2</sup> <http://www-cgi.uni-regensburg.de/Universitaet/Intern/Qualitaetsmanagement/>